

50. Oldtimer-Grand-Prix 2023 auf dem Nürburgring Nachlese



Vor 50 Jahren begann der Oldtimer- Sport

Der Oldtimer-Grand-Prix ist „Back on Track“ und feierte einen runden Geburtstag. Denn die Jubiläumsveranstaltung stand an. 50 Jahre wurde der Oldtimer Grand Prix alt. Es waren wieder hunderte historischer Rennfahrzeuge aus allen Motorsport-Epochen, an den Nürburgring gekommen. Angefangen von den ältesten Rennwagen aus den 20er bis Anfang der 80er Jahre war alles am Start. Es war eine spannende Zeitreise durch die internationale Motorsportgeschichte.



Anlässlich seiner 50. Auflage gab es bei dem traditionsreichsten Oldtimer-Rennen in Deutschland viele alte und neue Attraktionen zu bewundern. Mit dem Revival Lauf von DRM-Fahrzeugen sowie Le Mans-Sportwagen aus den 50er- und 60er-Jahren durften sich die Besucher des Oldtimer-Grand-Prix gleich auf zwei altbewährte Highlights freuen.

Neu war das Gastspiel der britischen HSCC Formula 2 - deren Boliden, so der Veranstalter, stammen aus den 60er- und 70er-Jahren. Zudem werden dieses Jahr zum ersten Mal bei einem Demo-Lauf historische Formel 1- und Formel 2-Autos gemeinsam eine Grand-Prix-Strecke fahren.



Nicht zu vergessen, im historischen Fahrerlager trafen sich die Vorkriegswagen, das zu „Vintage Nürburgring“ umgetauft wurde. In einem großen Festzelt waren alle Teilnehmenden sowie Besucher zum Austausch eingeladen.



Ein weiterer Höhepunkt war der Lauf der zweisitzigen Rennwagen und GTs bis 1965. Das Startfeld war hier voll besetzt, mit Fahrzeugen von Porsche, Lotus, Ferrari und vielen anderen Herstellern. Der Lauf am Samstag in den Abendstunden wurde dann noch von einem Feuerwerk begleitet.

Die Veranstaltergemeinschaft freute sich sehr, dass über 50.000 Besucher am Wochenende mitgefeiert haben.

Fazit: Eine gelungene Veranstaltung, die auch weiterhin Zukunft hat. Freuen wir uns auf die nächsten 50 Jahre.

[Zu den Bildern & Videos >>>](#)

Text / Fotos: Elke Biene & Klaus Weber